

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884**

319 (20.11.1884) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319. Erstes Blatt. Donnerstag den 20 November

1884.

3.3.

## Bekanntmachung.

Nr. 25980. Müller Hermann Feser Erben, nämlich dessen Wittve, Agathe geb. Neuert, Maria Feser, Paulina Faller geb. Feser, und Eduard Feser, sämtliche in Hinterzarten, haben das Aufgebot der Badischen 35 Gulden-Loose Serie 1874 Nr. 93689 und Serie 2006 Nr. 100800, deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurden, beantragt. Die Inhaber der beiden Urkunden werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens in dem vor Großh. Amtsgericht hierseits bestimmten Aufgebotstermin vom Dienstag den 5. Mai 1885, Vormittags 10 Uhr, anzumelden und die genannten Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen würde.

Karlsruhe, 25. Oktober 1884.

**Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**  
Rucht.

## Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Vründnerhaus).

Von Frau Ida Weill, geb. Henle hier, erhielt unsere Stiftung zum ehrenden Andenken an deren verstorbenen Ehemann Herrn Sigmund Weill die reiche Gabe von 200 Mark (zweihundert Mark), wofür wir hiermit unsern verbindlichsten Dank auch öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 19. November 1884.

**Der Verwaltungsrath.**

## Danksagung.

Von Frau Ida Weill, geb. Henle, erhielten wir zum ehrenden Andenken ihres seligen Gatten, Herrn Sigmund Weill, ein Geschenk von 150 Mark, wofür wir unsern herzlichsten Dank hierdurch aussprechen.

Karlsruhe, den 19. November 1884.

**Der Verwaltungsrath des israel. Männerkrankenvereins.**

## Kirchenbauverein Karlsruhe.

3.3. Wir beehren uns, die Mitglieder unseres Vereins ergebenst in Kenntniß zu setzen, daß der Einzug der Beiträge pro 1884 in den nächsten Tagen stattfinden wird. Die mit dem Einzug beauftragten Herren Fr. Degenhard und V. Kappeler sind durch den Besitz der Einzugliste legitimirt. Es wird gebeten, dafür Sorge zu tragen zu wollen, daß die Beiträge auch bei etwaiger Abwesenheit der verehrlichen Mitglieder in Empfang genommen werden können.

**Der Vorstand.**

3.3.

## Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 20. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden wegen Wegzug Birkel 24 in meiner Versteigerungshalle gegen Baarzahlung öffentlich zum Höchstgebot versteigert:

Spiegel in eichenem Rahmen, 1 grüne Blüschgarnitur mit Wulst und Schnüren (Kanapee und 4 Fauteuils), 1 Kinder-Wickeltisch, Ovaltische, 1 Kanapee mit 4 Fauteuils und 4 Stühlen in schwarzem Holz, geschmückt, 1 Portiäre, 1 Nippvorhang, einige Betten, 1 Küchenschrank, schönes Tischbesteck und verschiedenes,

wozu Liebhaber höflichst einladet

**B. Rossmann, Aktionator.**

## Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Donnerstag den 20. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal, Jähringerstraße 44, gegen Baarzahlung:

1 Kanapee mit 1 Fauteuil und 4 Halbfauteuils, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 17. November 1884.

2.2. **J. Chr. Hügle, Gerichtsvollzieher**

## Umschlagetücher-Versteigerung.

Donnerstag den 20. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr

beginnend,

werden im Auftrag 1000 Stück wollenene Umschlagetücher für Damen sowie eine Partie getragener Herrenkleider gegen Baarzahlung versteigert.

Lokal ist beigeit.

3.3. **S. Fischmann, Auktions-Geschäft,**

29 Jähringerstraße 29.

## Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute im Vollstreckungswege gegen Schreiner Franz Josef Neumaier von Karlsruhe, z. Z. in New York, stattgehabten Liegenschafts-Versteigerung der Anschlag nicht geboten wurde, so wird dieselbe am

Freitag den 19. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in dem Rathhause zu Mühlburg einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, um das sich ergebende höchste Gebot.

2.2. Nr. 611. 3 Ar 44 Meter Hof- raithe und Hausgarten mit einem dreistöckigen Wohnhaus mit gewölbten Keller, in der neuen Straße im

Sommerfrisch gelegen, neben Stefan Moninger Wwe. und Franz Reffertba

Mühlburg, den 5. November 1884.

10000 M

Großh. Notar

Mathos.

## Durlach.

## Farrenverkauf.

2.1. Die Stadtgemeinde Durlach läßt

Montag den 24. November,

Vormittags 11 Uhr,

im Farrenhofe einen fetten Rindfarren im Wege

öffentlicher Steigerung verkaufen.

Durlach, den 17. November 1884.

Gemeinderath.

J. A. d. B.

H. Steinmeh.

## Wohnungen zu vermieten.

\*4.4. Hirschstraße 80 ist der untere Stock von 3 oder 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Gartenantheil, elegant eingerichtet, sogleich zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im untern Stock.

— Kriegstraße 36, gegenüber dem Grünen Hof, sind sogleich zu vermieten: ein großer Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden; der 3. und 4. Stock von je 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, mit Gas, Wasser u. Haus-Telegraphen versehen. Näheres beim Eigentümer daselbst.

— Kronenstraße 58, nächst dem Bahnhof ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 56.

— Schützenstraße ist ein 2. Stock mit 5 schönen Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung,

sogleich oder später zu vermieten. Wo? zu erfragen Marienstraße 26, 2. Stock.

4.4. Schützenstraße 10 ist eine freundliche Parterrewohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 22.

— Schützenstraße 36 ist der Parterre-Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

3.2. Steinstraße 3 ist eine schöne Wohnung bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, Speicher, 2 Kellern etc., alles der Neuzeit entsprechend, auf 23. April 1885 zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, Parterre.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, großer Kammer, 2 Kellerabtheilungen, Gas- und Wasserleitung ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Lammstraße 4 im 4. Stock links.

\*6.2. Eine freundliche Wohnung von 8 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— In der Scheffelstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche und Speicher etc., unter Glasabschluß, neu hergerichtet, sofort oder auch später zu vermieten; ferner die gleiche Wohnung Scheffelstraße 44, 2. Stock, ebenso. Näheres Scheffelstraße 44 im 4. Stock.

\* Sogleich oder später zu vermieten wegen Wegzug: eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller. Preis 220 M.: Kaiserstraße 40 im 2. Stock. Ebendasselbst ist auch ein guter Herd zu verkaufen.

**Herrschafts-Wohnungen im Willen-Biertel zu vermieten.**

Mühlburger Allee 7, hinter'm Gymnasium, die Bel-Etage von 8 Zimmern, Fremdenzimmer im 3. Stock, Dienstubenzimmer, Speisekammern, Keller, Waschküche, abgeschlossenen Garten.

Mühlburger Allee 21, eine Villa zum Alleinbewohnen, von 12 großen Zimmern, Badezimmer und geräumigen Dienst- und Wirtschaftsgelassen sowie großem Garten.

Auskunft beim Eigentümer: Beierthelmer Allee 2 im 2. Stock.

**Laden zu miethen gesucht.**

\*2.1. Auf April 1885 wird ein Laden mit Wohnung und Werkstätte von der Waldhorn- bis Lammstraße zu miethen gesucht. Angebote wollen im Kontor des Tagblattes unter H. 100 niedergelegt werden.

**Laden**

mit Wohnung per 23. April n. J. zu vermieten: Kriegstraße 34 im 2. Stock. \*3.2.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. Schützenstraße 19 ist im 3. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer für 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten.

\*2.2. Karl-Friedrichstraße 22 ist im 4. Stock ein kleines, möblirtes Zimmer an eine solide Person zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\*3.2. Ein gut möblirtes, geräumiges Zimmer ist zu vermieten: Seminarstraße 2.

\*3.3. Birkel 23 sind zwei große, helle Räume, welche sich sehr gut für Ateliers oder Magazin eignen, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

Erbsprinzenstraße 9, in der Nähe der Generaldirektion und des Rondelparkes, sind zwei freundliche, möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, mit guter Bedienung an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. \*2.2.

\*3.3. Kriegstraße 28 ist im 3. Stod ein größeres, gut möbliertes Zimmer baldigst zu vermieten.

\* Ein unmöbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Waldhornstraße 37 im 2. Stod.

\* Ein schön möbliertes Zimmer mit Pension ist billig zu vermieten: Blumenstraße 27, parterre.

\*2.1. Waldstraße 93 sind im 2. Stod zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) sogleich zu vermieten, auch kann Pension dazu gegeben werden; auf Verlangen können dieselben auch an 2 Herren abgegeben werden.

\* Spitalstraße 40 (Spitalplatz) ist ein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Das Nähere im 3. Stod daselbst.

\* Ein großes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Dezember unmöbliert zu vermieten. Näheres Augustenstraße 18 im 1. Stod.

**Ein junger Arbeiter** findet Kost und Wohnung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Zimmer-Gesuch.** Ein Beamter sucht zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer alsbald zu mieten. Adressen mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Pension-Gesuch.** 2.2. Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit hier machen will, wird in einer guten Familie Unterkunft gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W. G. 10 sind an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

**Dienst-Anträge.** \* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet in einer kleinen Haushaltung sofort Stelle: Werderstraße 17 im 2. Stod des Hinterhauses.

Ein sehr gewandtes Zimmermädchen kann sofort in einem größeren Hauswesen eintreten. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Belfortstraße 1.

3.1. Eine erfahrene Köchin findet in einer Villa bei Gernsbach bei kleiner Familie auf Weihnachten gute Stelle. Zeugnisse sind erforderlich. Lohn 200 W. per Jahr. Adresse zu mündlicher oder schriftlicher Anmeldung ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Kinderfrauen,** bessere Kinderfrauen etc. finden sofort u. auf 1. Dec. gute Stellen. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

**U. Sch. Dienstpersonal** aller Art findet per sofort und auf Weihnachten stets die besten Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Dienst-Gesuch.** \* Eine geschickte Person, welche perfekt bürgerlich kochen kann, sucht sofort oder später eine Stelle in einer Wirtschaft. Zu erfragen Schützenstraße 4 im 4. Stod.

**Stellen-Anträge.** 2.2. Bonnen, Kammerjungfern, bessere Zimmer- und Kinderfrauen, Köchinnen, Hausbäuerinnen, Labnerinnen, Haus- und Spilmädchen, sowie Dienstpersonal jeden Berufs vermittelt und placirt Kaff's Stellen-Bureau, Waldstraße 37.

**T. Dienstpersonal** aller Art findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

**Fuhrknechte,** tüchtige, können eintreten. **Karlsruher Abfuhrunternehmen,** 2.2. Birkel 32.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine geübte Bäuerin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Göttestraße 16 im 3. Stod.

**Geschäftsbaus.**

6.4. Ein neuerbautes, vierstöckiges Haus mit sehr schönem Laden, großem Hof und Garten, welches sich seiner günstigen Lage wegen für jedes Geschäft, namentlich für einen Metzger oder Wurstler eignet und sich zu 80000 W. rentirt, ist um den Preis von 55000 W. zu verkaufen. Adressen bittet man unter B. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verkaufsobjekte.**

als: Geschäfts-, Privathäuser, Villen und Bauplätze etc., in allen Lagen hier, hat stets in reichlicher Auswahl im Auftrag zu verkaufen: J. Brückle, Güteragent, Jähringerstraße 70.

**Hausverkauf.**

2.2. Ein kleines Geschäftsbaus in einer Fabrikstadt unweit Karlsruhe's, für jedes Geschäft geeignet, ist ganz billig zu verkaufen und Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, zu erfragen.

Mit 4000—5000 W. Anzahlung kann ein strebsamer Mann ein sehr gut rentirendes Haus mit frequenter Wirtschaft erwerben. Offerten unter W. 100 befördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Pferd-Verkauf.**

2.1. Ein oder zwei gute, fromme Zugpferde verkauft **Eisfabrik Karlsruhe, Louis Benzinger, Blumenstraße 9.**

**Möbel-Verkauf.**

2.2. Zwei Chiffonnières, 2 Spiegelkränke, 2 zweithürige Kleiderkästen, 2 Herren- und 1 Damenschreibtisch, 4 Waschkommoden mit Marmor, 4 Nachttische, 1 Bücherständer, 5 Kanapees, 2 Fauteuils mit Einrichtung, 1 Fauteuil, 2 halbfranzösische Betten, Spiegel etc. sind im Auftrage billig zu verkaufen durch S. Hirschmann, Auktions-Geschäft, Jähringerstraße 29.

**Verkaufs-Anzeigen.**

3.3. Ein Hund (grauer Mops) wird billig abgegeben im Forsthaus zu Gaggenstein.

**Speisezimmer-Einrichtung.**

eine sehr elegante, in Kirschbaum, gewischt, Renaissance, bestehend aus 1 Büffet, 1 großes Sopha, 1 Ausziehtisch, 6 Stühlen, hat von einer Herrschaft im Auftrag ganz billig zu verkaufen **S. Hirschmann, Auktions-Geschäft, 29 Jähringerstraße 29.**

**Eine neue zinkene Badewanne**

wird billig abgegeben: Akademiestraße 16, im Hinterhaus, ebener Erde.

**Polstermöbel.**

\*2.1. Kanapees, Divans, Chaises-longues, Fauteuils mit Einrichtung, 1 Sopha mit 2 Halbfauteuils verkauft billig: **W. Hirschmann, Möbeltapetier, Jähringerstraße 25.** Ebenfalls werden **Stickerien** geschmackvoll und billigt montirt.

**Neues gefotenes Pferdehaar** 2.1. ist billig zu verkaufen. Ebenfalls wird altes gefotenes, sowie neues rohes Pferdehaar angekauft und gut bezahlt in der Fell- und Rauchwarenhandlung von **Em. Salomon, Spitalstraße 23.**

**Zur gefl. Beachtung.**

6.5. Gold, Silber, Stickerien, Silberborten, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. **S. Hüb, Jähringerstraße 64.**

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Betten, Schuhe und Stiefel zahlt Frau **Kentlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.** \*5.2.

**Ankauf**

von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten u. s. w., besonders mache aufmerksam, daß ich auch alte Cylinderhüte kaufe, und zahle die höchsten Preise. **A. Dwig, Durlacherstraße 60.** Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

**Ankauf**

von Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug und Möbeln, welche sehr gut bezahlt werden. Frau **Lazarus** aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn **Oetroerheber** Tröster vor dem Bahnhof, und bei dem **Oetroerheber** am Mühlburgerthor abgeben. 6.2.

**Frau Main, Kaiserstraße 105,** zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

**Meinen Ankauf**

von grünen Häuten, Kalbs-, Hammel-, Ziegen-, Hirsch-, Reh- und Dachsfellen sowie Iltis-, Marten-, Otter-, Fuchs-, Hasen- und Kaninchenpelzen bringe in empfehlende Erinnerung und zahle dafür die höchsten Preise. **Fell- und Rauchwarenhandlung von Em. Salomon, Spitalstraße 23.** 2.1.

**Weinflaschen**

(grüne und braune Schlegel) werden angekauft vom **Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.** 2.1.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Kreuzstr. 22, jetzt Kreuzstr. 14, parterre. —

**Unterrichts-Anerbieten.**

— Ein Stenograph von Fach erteilt Unterricht in deutscher Stenographie, System Gabelberger. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\*2.2. **Miss Henry,** Seminarstraße 5, gibt englischen Unterricht. Zu sprechen täglich von 2 bis 3 Uhr.

Von meiner Erholungsreise zurückgekehrt, hiermit die Anzeige, daß ich meinen französischen Unterricht wieder beginne. \*2.2. **Anna Fouvet, Bahnhofstraße 10.**

\*3.3. **Ein Primaner** des Gymnasiums wünscht einige Nachhilfestunden zu geben. Näheres Reisingstraße 20 im 3. Stod.

**Griechische Weine,**

**Bordeaux, Burgunder, Malaga, Champagner, Cognac, Thee, Chocolate.**

**E. Loos Wittwe,**

Waldstraße 33, eine Stiege hoch.

**Christ. Grimm,**

Kaiserstraße 36, empfiehlt **Flaschenweine,** wie folgt: **Bordeaux** per Flasche M. 1.30, **1<sup>er</sup> Burgunder** per Flasche M. —.90, **Rheinwein** (weiß) per Flasche M. —.70, **Fischwein** (weiß) per Flasche M. —.60 unter Garantie der Reinheit. 3.2.

**Alten Flaschenreifen**

**Burgunder-Rothwein,** der einige Jahre hindurch gleichmäßig geliefert werden kann und welcher sich durch **piquanten, feinen Geschmack** auszeichnet, empfiehlt per Liter à 95 Pfg. in Fäßchen von 20 Litern an, per Flasche à 85 Pfg. ohne Glas

**die Weinhandlung**

**Max Homburger,**

30 Kronenstraße 30.

**Thee,**

2.2. **div. Sorten,** von M. 2.— bis M. 9.50 per Pfund.

**Carl Malzacher,**

Hoflieferant, Lammstraße 5. **NB. Proben gratis.**

**Frische Schellfische**  
empfehlen  
**L. Pullmann,**  
2.2. Hirschstraße 18.

**Häringe,**  
1<sup>te</sup> neue holländ.,  
per Stück 5 und 6 Pfg.,  
8 und 10 Pfg.  
**W. Erb,**  
4.2. am Spitalplatz.

**Gutkochende Hülsenfrüchte:**  
**Hellerlinsen**  
zu 20 Pf. per Pfund,  
**Golderbsen**  
zu 20 Pf. per Pfund,  
**Perlböhnchen**  
zu 18 Pf. per Pfund,  
empfehlen bestens

**W. Erb,**  
4.2. am Spitalplatz.

**Süßrahm- Tafel-Butter**  
der Milchgenossenschaft Freiburg  
trifft von nun an täglich frisch  
ein. 3.2.  
**Carl Malzacher,**  
Hoflieferant, Lammstraße 5.

**Schwarzwälder Dürrfleisch,  
Speck, Schänsele etc.**  
empfehlen billigt 2.2.  
**Wilh. Pfeiffer,**  
F. X. Weißbrod's Nachfolger.

**Feinsten Nusliquour**  
den Alter zu M. 1.30 empfehlen  
\*2.2. Apotheker **Röther,**  
Langensteinbach.  
**Straßburger Sauerkraut**  
per Pfund 12 Pfennig  
empfehlen  
**Christ. Grimm,**  
3.2. Kaiserstraße 36.

Chemikalien, Colonial- u.  
techn. Artikel. Spezerei-Waaren.  
**W. Spitz,**  
Droguerie,  
Waldstraße 95,  
Ecke der Sophienstraße.  
Spirituosen, Cigarren,  
Weine. Tabake etc.

**Das** nummehr 16 Jahre so beliebte, trotz aller  
Nachahmungen unübertroffene Haar-  
wasser v. **Ketter, München** (staatlich geprüft u. be-  
gutachtet), welches statt Del od. Pomme täglich ge-  
braucht behens zu empfehlen ist, verkauft um 40 K u.  
N. 1.10: **G. Martin, Karl-Friedrichstr., engl. Hof.**

**Sommersprossen-Seife**  
von **Bergmann & Co., Köln,**  
entfernt Sommersprossen, Flecken und  
Röthe, verleiht eine gesunde, frische Ge-  
sichtsfarbe, à Stück 50 Pfg. empfohlen  
6.6. **Lincke & Co.**

**Geruchloses Fleckenwasser** à 30, 70, 1.20,  
**Duzpomme** à 10, 15 und 25 Pfg.,  
**Maschinenöl** à 25 und 40 Pfg.,  
**Anilinfarben** per Päckchen 15 Pfg. bei  
**Carl Hetzel, Kaiserstraße 124,**  
**Viktor Merkle, Kaiserstraße 160.**

Um damit zu räumen, verkaufe  
zurückgesetzte  
**Herren- Cravatten**  
älterer Façons  
mit einem Nachlaß von 50 %.  
Besonders mache ich auf eine große  
Partie schwarzer Cravatten  
zum Einknäpfen und mit Mechanik  
in bestem Seidenstoff aufmerksam.  
**Theodor Birk,**  
vormals **Gg. Otto Busch,**  
36a Kaiserstraße 36a,  
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und  
Wäsche-Geschäft. 4.1.



**Glacéhandschuhe,**  
2knöpfig M. 1.50,  
4 Knopf lang, zum Schnüren M. 2.-,  
6 " Façon Musquetaires M. 2.50,  
in schönem Leder und gutem Schnitt,  
empfehlen  
**H. Appenzeller,**  
185 Kaiserstrasse 185.

Empfehle mein wieder reich  
fortirtes Lager in  
**Krausen**  
von der allereinfachsten bis zur  
besten Qualität.  
**Theodor Birk,**  
vormals **Gg. Otto Busch,**  
36a Kaiserstraße 36a,  
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und  
Wäsche-Geschäft.  
NB. Eine Parthie abge-  
paste Reste zu außergewöhn-  
lichem billigem Preis. 4.1.

**Oscar Laffert** empfiehlt  
neue Pianinos und Flügel zu sehr billigen Fabrik-  
preisen. — Vermietung mit Besizerwerbung. —  
= **Kaiserstraße 114.** =

**Zur  
jetzigen Jahreszeit**

empfehle ich  
in großer Auswahl:  
**wollene Shäwlehen u. Tücher**  
in allen Arten  
von 20 Pf. an bis zu den feinsten,

**Kapuzen**  
für Kinder, Mädchen und Damen  
von den einfachsten bis zu den besten,  
**wollene Kinderjäckchen,  
Flanell-Wickelteppiche,  
Unterjaden, Unterhosen,  
Beinkleider, Bettjacken u.  
Hemden**

für Mädchen und Frauen  
in gutem Halbflanell und Flanell, eigener  
Confection, vorrätzig und auf Bestellung,  
**Kinder-Mäntelchen,  
seidene Cachenez,  
Flanell-Hemden,  
gewöhnliche und feine,  
„Handschuhe“**

für  
Herren, Damen u. Kinder,  
**wollene Beinlängen,  
Strümpfe und Socken**  
in allen Größen.

**Theodor Birk,**  
vormals **Gg. Otto Busch,**  
36a Kaiserstraße 36a,  
Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und  
Wäsche-Geschäft. 4.4.

— Das Neueste in Kindergarderobe:  
**Kleidchen,  
Mäntel,  
Hüte u. s. w.,**  
empfehlen in reicher Auswahl zu den billigsten  
Preisen

**Geschwister Perrin,**  
Friedrichsplatz 9.  
Nach französischen Modellen werden Kin-  
der-Anzüge und Wäsche nach Wunsch  
und Maas angefertigt

**Alhorn- und  
Nußbaumholz,**  
fein abgezogen,  
sowie sämtliche Beschläge für  
**Laubsägearbeiten**  
empfehlen die Werkzeughandlung von  
**Ph. Nagel,**  
Kaiserstraße 55, 3.3.  
gegenüber der Polytech. Schule.

**Wiener Chignonis,**  
höchst praktisch zum Selbstfrisieren  
für hohe Frisur, angenehm leicht,  
empfehlen  
das Atelier für Haararbeiten  
**S. Schapfe, Friseur,**  
6.4. Waldstraße 38.

**Warme  
Fußbekleidung**  
für Herren, Damen und Kinder,  
empfehlen in großer Auswahl zu  
sehr billigen Preisen 3.2.  
**Wm. Koelitz, Kaiserstr. 147.**

Zum Schutze gegen kalte und  
naße Füße empfehle: 3.2.  
engl. Patent-Kork-Sohlen,  
Pelz-, Stroh-, Kork- u. Filz-Sohlen.  
**W. Koelitz, Kaiserstr. 147.**

**Für Metzger**  
empfehle:  
Tafelwaagen bis zu 50 Pfund Tragkraft  
mit Marmorplatten und kupfernen Geländern,  
Schnellwaagen, Waagbalken, Ge-  
würzmühlen, eiserne Mörser, Blas-  
bälge, doppelte und einfache Spalter,  
Hackmesser, Blockschaber, Knochen-  
sägen, Wurstheber, Wursttrichter,  
Fleischgabeln, Fleischhaken, Fleisch-  
und Blutmulden, Fettlöffel, Schmalz-  
büchsen, Bank-, Stech- und Schinken-  
messer, Wagnetzähle, Stahlleib-  
gurten, Seitenriemen 2c.  
**Friedrich Herckmüller,**  
2.1. Herrenstraße 40.



**Wilhelm Göttle,**  
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,  
150 Kaiserstrasse 150.  
Haupt-Specialität:  
**Bade-Artikel.**  
Größtes Lager am Platze und  
billigste Bezugsquelle.

**Verzinkt**  
mit englischem Zinn und reparirt wird  
täglich in der Kupferschmiede von  
**H. Bock,**  
Zähringerstraße 106,  
3.1. nächst der Post.

**Fächer**  
für **Ball, Theater, Gesellschaft, Trauer** etc.  
empfehlen das **Neueste** in reicher Auswahl 3.1.  
**Friedrich Blos**  
S. Wolff & Sohn's Detail  
Kaiserstrasse 104.  
PARFUMERIE GALANTERIE

**Weihnachts-Ausstellung**  
von  
**Spielwaaren und Korbwaaren**  
bei  
**F. Wilhelm Doering.**  
Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse. 10.2.



Als vollendetster Ersatz für Glasmalerei  
empfehlen wir ganz neue  
**Patent-Glacier-Fenster-Decorationen,**  
womit Jedermann im Stande ist, mit sehr geringen  
Kosten ganze Fenster oder einzelne Scheiben zu deco-  
riren, welche bei grösster Solidität alle Schönheit und  
Farbenpracht wirklicher Glasmalerei besitzen.  
Figuren, Blumen, Arabesken in jedem Styl für Wohn-  
häuser, Kirchen, Kapellen etc. in grösster Auswahl.  
Prospecte gratis und franco. 5.5.  
Die einzige Niederlage in Karlsruhe:  
**F. Mayer & Cie.,**  
Hoflieferanten, Rondelplatz.

**Atelier Carl Ruf,**  
26 Amalienstraße 26.  
6.4. Hiermit erlaube ich um halbgef.  
**Aufträge für Weihnachten.**

**Atelier für künstliche Zähne, Plombiren 2c.**  
von  
**F. Schridde, Schützenstraße 51.**  
Künstlicher Zahnersatz, schmerzlos, schön und dauerhaft, in den meisten Fällen ohne Aus-  
ziehen der Wurzel. — Plombiren mit dauerhaften Füllmassen. — Zahnoperationen  
mittelfst Lachgas. 3.3.

## Bade-Einrichtungen

mit nur soliden und empfehlenswerthen Fabrikaten werden unter Garantie prompt u. billigt ausgeführt von

**L. Bender, Kaiserstraße 132,**  
Wasser- und Gasleitungs-Etablissement.

### Empfehlung.

— Unterzeichneter empfiehlt sein reich assortirtes Lager von altsächsischen Kachelöfen in allen Facetten und Heizarten; auch werden die Reparaturen und das Reinigen unter billiger Berechnung besorgt.

**W. Leicht, Dfengeschäft,**  
Spitalstraße 43.

## Gewöhnliche Sprener,

sowie Sirensprener als Unterlage für Kranke empfiehlt billigt das Mehl-, Colonial- waaren- und Landesprodukten-Geschäft von

**Otto Hegmann,**

**Holzwarths Nachf.,**

44. Douglasstraße 34.

### Für Kegelfreunde.

\* Ein Kegellabend ist noch zu vergeben im Gasthaus zum Falken, Ruppurrerstraße.

## Café Jüngling,

Birkel 24.

Heute Abend Mehragout mit Nudeln.

### Prima süßer Rahm

sind täglich 2-3 Liter zu haben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Schönes, billiges Filderkraut

ist noch diese Woche das letzte Mal am Marktplatz zu haben bei Gottlieb Wegger von Bernhausen.

## Die Tyroler Kraut- und Nibencin-

schneider Frau Maria Theresia Eschsen und ihr Sohn Joseph Eschsen empfehlen sich wieder im Kraut- und Nibencinschneiden. Schriftliche Bestellungen werden entgegen genommen im „Gasthaus zur Fortuna“, Ecke der Blumen- und Waldstraße, bei Herrn Max Wegger, Adlerstraße 8 im Laden, und im „Gasthaus zu den Drei Königen“, Ecke der Kreuz- und Hebelstraße. 2.2.

## Abfallholz,

erlen, bappel und buchen, zum Anfeuern geeignet, empfiehlt billigt

**Hermann Ries,**

Büchsenfabrik Durlach.

Bestellungen werden in Karlsruhe Bahnhofstraße 48 entgegen genommen.

## „Hoppele“.

Von heute an sind wieder jeden Tag frischgebörte „Hoppele“, der große Sack zu 60 Pfg., zu haben in der Klenganstalt

**Friedrich Köster,**

2.2. Ruppurrerstraße 94.

## Todes-Anzeige.

\* Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Verwandten, Freunden und Bekannten die Mittheilung zu machen von dem heute erfolgten Ableben unseres geliebten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

**Valentin Bäuerle** von Neusäß.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Die tieftrauernde Mutter.**

Die Beerdigung findet Donnerstag Mittag 3 Uhr vom neuen Friedhof aus statt.

Karlsruhe, den 18. November 1884.

## Liederhalle.

Heute Abend 8<sup>1/2</sup> Uhr Gesangsprobe.



# Neuheiten



in Photographie-, Scrap- u. Briefmarken-Album

empfehlen



**Gebr. Leichtlin,**



Zähringerstrasse 69.

## Arbeiten für die Jugend

nach Fröbel'schen Grundsätzen

zum Flechten, Stechen und Nähen

empfeht in grosser Auswahl

**Hermann Schmidt,**

9.2.

Hebelstrasse 3 und Sophienstrasse 5.

## Für Spekulanten, Wirthe oder Weinhändler:

ca. 765 Secto, 33 Stück ganz neue, ovale

Weinlagerfässer, 6-33 Secto haltend,

ca. 657 Secto, 50 Stück weingrüne, ovale

Weinlagerfässer, 3-33 Secto haltend,

ca. 92 Secto, 18 Stück Transportfuhrlinge

verkauft

**Louis Benzinger,**

Blumenstraße 9.

2.1.

## Circus Ludwig Blumenfeld.

Karlsruhe,

am Bahnhof bei der Festhalle.

Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum der Residenz Karlsruhe und Umgebung beehre ich mich hiermit die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich im Laufe dieser Woche mit meiner Circusgesellschaft, aus Künstlerinnen und Künstlern ersten Ranges bestehend, worunter sich die hervorragendsten Spezialitäten der Neuzeit befinden, sowie einem Marshall mit 50 den edelsten Gestüthen entstammenden Rassepferden, mittels Extrazuges in Karlsruhe eintreffen und einen Vorstellungscyclus in der höchsten Reitskunst excellenter Pferdebesitzer, Gymnastik, Acrobatik, Pantomimik, sowie feinstgeschultem Ballet eröffnen werde.

Von dem zahlreichen Künstlerpersonal erwähne ich besonders:

Mr. Melas, größte Spezialität auf dem Drahtseil; das schwedische Geschwisterpaar Selene und Nora als Lustvolktänzerinnen; Mr. Thaler, erster Kopfquillbrist; Signor Melillo mit seinen 7 dressirten Windhunden; die spanischen Reckturner Gebrüder Navarro; Mr. Charles als Jockeyreiter; Mr. Steckel als Parforcecreecher; Mr. William, Jongleur zu Pferde; Signor Giovanni, Saltomortalecreecher; die Damen: Frä. Käthchen Blumenfeld, Parforcecreecherin ersten Ranges, die renommirten Reiterinnen Frä. Virginie, Miss Emily, Signora Flora, Frä. Amanda, sowie die jugendliche Parforcecreecherin Frä. Adele; die gymnastischen Clowns Gebr. Garnella, Repräsentclowns Willi, André und Max, sowie des Soloclowne Paul Weihe.

Ferner ein Corps de Ballet, sowie Reiter und Reiterinnen für Quadrillen und Mandvers.

Anfang der Vorstellungen je Abends 8 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen zwei Vorstellungen, Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr. Eine halbe Stunde vor Anfang der Vorstellungen Concert von der Circuskapelle unter Leitung des Kapellmeisters Herrn F. Müller.

Preise der Plätze: Logenst. M. 3.—. Sperrst. M. 2.—. I. Rang M. 1.50. II. Rang M. 1.—. Gallerie 50 P. Für Kinder: Sperrst. M. 1.50. I. Rang M. 1.—. II. Rang 75 P.

Das Rauchen im Circus, sowie das Mitbringen von Hunden ist strengstens untersagt. Während der Pausen steht den verehrlichen Inhabern von Logen- und Sperrst. billets der Marshall zur geneigten Besichtigung offen.

Gestützt auf das in früheren Jahren meinem Vater, Herrn Moriz Blumenfeld, in so reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen, sehe ich einem geneigten wohlwollenden Entgegenkommen Seitens der hiesigen kunstsinigen und kunstliebenden Bevölkerung entgegen und lade zu recht zahlreichem Besuche meiner täglichen Vorstellungen ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

**Ludwig Blumenfeld, Direktor.**

**Regen- u. Wintermäntel**  
 neu eingetroffen bei  
**Eduard Darnbacher,**  
 185 Kaiserstraße 185,  
 zwischen Herren- und Waldstraße (Winterseite). 2.2.  
 Ueberraschend große Auswahl, abnorm billige Preise.

**Ausverkauf**  
 zurückgesetzter Glacé-Handschuhe.  
 Reiche Auswahl. Billige Preise.  
**Wilhelm Ellstätter,**  
 Lammstrasse, im **Model'schen** Hause.

**Pschorrbräu — München.**  
 Goldene Medaille Nürnberg 1882, Goldene Medaille Amsterdam 1882,  
**höchste Auszeichnung.**  
 Empfiehlt vorzügliches  
**Lager- & Bockbier,**  
 Export nach allen Ländern,  
**G. Pschorr,**  
 Bierbrauerei zum Pschorr, München. 6.1.

**Café Kusterer**  
 empfiehlt feinstes Köpfer'sches  
**Exportbier**  
 direct vom Faß in Patentverschlußflaschen  
 abgefüllt. 10.8.  
 Von 10 Flaschen an frei in's Haus.

Irrigen Gerüchten entgegen zu kommen, zeige hiermit an, daß ich mein  
**Velzwaaren-Geschäft** in unveränderter Weise fortführe und empfehle mein  
 großes Lager unter Zusicherung möglichst billiger Preise bei reeller Bedienung.  
 Reparaturen werden pünktlich besorgt.  
**A. Lindenlaub, Kürschner,**  
 Kaiserstraße 195. 8.3.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 20. November, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Schmidt.  
 Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Buchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.